

**DUDESTADT
TERMIN**

Die Frauengemeinschaft Nesselröden trifft sich am Donnerstag, 12. April, um 19 Uhr im Jugendheim zum Bingo. An diesem Abend geht es um kleine Einsätze.

KORREKTUR

Altes Foto zu neuem Text

Wollershausen. Im Bericht in der Montagsausgabe des Eichsfelder Tageblattes über die aus Persien stammende Familie Mohamadiyan, die sich am Sonntag für die freundliche Aufnahme in Wollershausen bedankt hat, war ein falsches Foto veröffentlicht worden. Wir bitten den Fehler zu entschuldigen und reichen hier das aktuelle Bild nach.



In der Marienkirche hat sich die persische Familie Mohamadiyan verabschiedet. FOTO: HELLER

Eichsfelder Tageblatt

CHEFREDAKTION	Dr. Uwe Gralls
Chefredakteur	Christoph Oppermann
Stellv. Chefredakteur	Markus Scharf
Stellv. Chefredakteur	Mark Bambeby
LOKALES	Britta Eichner-Ramm
SPORT	Andreas Fuhrmann
WIRTSCHAFT	Mark Bambeby
KULTUR UND CAMPUS	Angela Brünjes
NEWSDESK	Marie-Luise Rudolph, Katharina Klöckle (Stellv.)
ONLINE	Nadine Eckermann
BEILAGEN	Friedrich Schmidt

Das Tageblatt erscheint in Zusammenarbeit mit dem Redaktionsnetzwerk Deutschland
 Chefredakteur: Wolfgang Büchner
 Mitglieder der Chefredaktion: Rüdiger Ditz,
 Marco Fenske, Matthias Koch
 Newsroom-Ledung: Stefanie Gollasch, Jörg Kallmeyer
 Nachrichtentelefon: 05527 949 97 10
 Telefax: 05527 949 97 11
 Anzeigen und Vertrieb: 9 49 97 70
 Telefax: 9 49 97 76
 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–18 Uhr, Sa. 9–14 Uhr

ANZEIGENLEITUNG Heiko Weiland (verantwortl.)

VERLAG, REDAKTION UND DRUCK

Göttinger Tageblatt GmbH & Co. KG
 Briefingschrift: 37070 Göttingen
 Hausanschrift: Dransfelder Straße 1, 37075 Göttingen

Geschäftsstelle: Marktstraße 9, 37115 Duderstadt,
 Telefon Redaktion: (05527) 949 97 10;
 Telefax: (05527) 949 97 11

Anzeigen und Vertrieb: 9 49 97 70,
 Telefax: 9 49 97 76,
 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–18 Uhr, Sa. 9–14 Uhr

TELEFON (0551) 9011
 Verlag und Redaktion 9019
 Telefonische Anzeigenannahme 9019
 Vertriebservice 901-800

TELEFAX 901-720
 Redaktion 901-309
 Vertrieb 901-291

DRUCK Druckzentrum Niedersachsen,
 Gutenbergstraße 1, 31552 Rodenberg

ONLINE eichsfelder-tageblatt.de
 FACEBOOK facebook.com/eichsfeldertageblatt

Monatlicher Bezugspreis bei Lieferung durch Zusteller für die gedruckte Zeitung 36,40 Euro (einschl. Zustellkosten und 7% = 2,38 Euro MwSt.) oder durch die Post 39,30 Euro (einschl. Portoanteil und 7% = 2,57 Euro MwSt.), als E-Paper 26,90 Euro (einschl. 19% = 4,30 Euro MwSt.). Abholer zahlen 32,75 Euro (einschl. 7% = 2,14 Euro MwSt.). Zusätzlicher monatlicher Bezugspreis für das E-Paper und dem Online-Zugang zu den bezahlpflichtigen Inhalten auf www.gottinger-tageblatt.de 2,00 Euro (einschl. 19% = 0,32 Euro MwSt.). Abbestellungen schriftlich beim Verlag 6 Wochen zum Quartalsende. Im Fall höherer Gewalt und bei Störungen des Arbeitsfriedens kein Entschädigungsanspruch. Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte, Bilder und Bücher wird keine Gewähr übernommen. Rücksendungen nur, wenn Rückporto beigelegt ist.

Alle Rechte vorbehalten. Die Zeitung ist in allen Teilen urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch den Verlag darf diese Zeitung oder alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen weder vervielfältigt noch verbreitet werden. Dies gilt ebenso für die Aufnahme in elektronische Datenbanksysteme und die Vervielfältigung auf CD-ROM

Erfüllungsort und Gerichtsstand Hannover.
 Gültige Anzeigenpreise Nr. 11 vom 1. Januar 2018.

Mehr Sicherheit und ein Gesamtkunstwerk

Umbau im SB-Bereich der Sparkasse Duderstadt ist weitgehend abgeschlossen

Von Britta Eichner-Ramm

Duderstadt. Weitgehend abgeschlossen sind die Umbauarbeiten, die in den vergangenen Wochen im laufenden Geschäftsbetrieb in der Hauptstelle der Sparkasse Duderstadt vorgenommen worden sind. Die Arbeiten betrafen sowohl den SB- als auch den Kassenbereich.

Die Hauptfiliale der Sparkasse Duderstadt war 1996 als Neubau an der Bahnhofstraße 41 eröffnet worden. Seither hat sich nach den Angaben von Sparkassenvorstand Uwe Hacke sowohl beim Kundenverhalten als auch bei den Sicherheitsvorschriften einiges geändert. Und auch in Sachen Behindertenfreundlichkeit sei bei dieser Gelegenheit nachgebessert worden. „Da waren wir bisher noch nicht optimal aufgestellt“, gestand der Sparkassenvorstand. Dass der Selbstbedienungsbereich nun auch barrierefrei ist, davon haben sich am Montag die beiden Beauftragten der Stadt Duderstadt für Menschen mit Handicap, Andrea Holzapfel und Willi Klingebiel, überzeugen können. Bisher seien die Geldautomaten für Rollstuhlfahrer viel zu hoch angebracht gewesen, sagte Klingebiel rückblickend. Entsprechenden Hinweisen sei die Sparkasse nachgekommen, so Hacke. Einer der Automaten wurde niedriger platziert und ist nun für Rollstuhlfahrer einfacher zu erreichen. Zudem könnten Sehbehinderte via Kopfhörer das SB-Terminal leichter bedienen.

Mit den Investitionen in den Umbau des Foyers einher gingen auch technische Neuerungen, wie Hacke ausführte. Die Filiale an der Bahnhofstraße in Duderstadt sei nach einem neuen, zukunftsorientierten Konzept eingerichtet worden, so Hacke. Dabei hätten aktuelle Anforderungen an die Sicherheit zum einen im Vordergrund gestanden, zum an-



Die Behindertenbeauftragten der Stadt, Willi Klingebiel und Andrea Holzapfel, lassen sich von Sparkassenvorstand Uwe Hacke (links) Details erläutern. FOTO: HELLER

deren habe man sich aber auch an den Kundenwünschen orientiert, begründete Hacke. Fast alle Bargeldgeschäfte könnten nun rund um die Uhr abgewickelt werden.

„Die Digitalisierung macht auch bei uns nicht halt“

„Die Kassen wurden, bis auf eine Kasse für die Sondergeschäfte, zurückgebaut“, erläuterte der Sparkassenvorstand. Das SB-Angebot sei auf fünf Geldautomaten erweitert worden, von denen vier sowohl Ein- als auch Auszahlungen ermöglichen. Außer den Geldautomaten sei auch ein 24-Stunden-Münzeinzahler und ein Münzausgabeautomat installiert worden, an einem weiteren SB-Terminal könnten die Kun-

den zum Beispiel Überweisungen in Auftrag geben, Kontoauszüge drucken oder Daueraufträge bearbeiten. „Die Digitalisierung macht auch bei uns nicht halt“, ergänzte Vorstandsmitglied Markus Teichert. „Da gehen wir mit der Zeit – allerdings ohne das persönliche Angebot aus den Augen zu verlieren.“ Teichert verwies auf einen neuen Touchscreen-Bildschirm sowie das neue Multimedia-Angebot in Kooperation mit dem Göttinger Tageblatt. Beides werde noch installiert. Künftig können Teichert zufolge „die Kunden im SB-Bereich dann neben Börsenkursen und spezifischen Sparkassenthemen als kleines Highlight auch regionale Nachrichten und Angebote verfolgen“.

Neben aller Technik setze die Sparkasse auch weiterhin auf den persönlichen Kontakt, betonte Hacke. So sei das Automatenangebot weiter in die Kundenhalle geholt worden und setze einen fließenden Übergang von SB- und persönlichem Angebot auch optisch um. Das werde auch in der optischen Gestaltung des neuen SB-Bereichs deutlich. So zierte eine Motivtapete in Kollagentechnik die Wand, die sich entlang der Automaten hinein in die Kundenhalle ziehe. Schon vor mehr als 20 Jahren habe die Sparkasse in ihrer architektonischen wie auch künstlerischen Ausgestaltung Akzente gesetzt. Ergänzend dazu hat jetzt das Künstlerpaar Marie Madeleine Bellenger und Prof. Dieter Alexander Boeminghaus

ein Gesamtkunstwerk geschaffen, das den Aussagen Teicherts zufolge den Betrachter „bei aller Hektik und Schnelllebigkeit des digitalen Zeitalters zum Verweilen“ einlädt. Teichert: „Die Kunst zeigt, dass die Menschen bei aller Technik im Vordergrund stehen.“ Und so sind es Fotos der Sparkassenmitarbeiter und ihrer Familien, Duderstadt und der Region, die den Künstlern eine Fülle an Material als Gestaltungsgrundlage boten. Dynamik, Lebendigkeit und Vielfalt – unter diesen Begriffen lasse sich die Botschaft des Werkes zusammenfassen, sagte Hacke und kündigte einen zweiten Bauabschnitt im zweiten Halbjahr an. Dabei werde dann „der Beratungsbereich angefasst“.

Schüler aus Dänemark geben Konzert

Chor der dänischen Musikefterskole Ollerup gastiert am 11. April in der Eichsfeldhalle

Von Axel Artmann

Duderstadt. Der Schülerchor der dänischen Musikefterskole Ollerup tritt am Mittwoch, 11. April, zum zehnten Mal in Duderstadt auf. Bei kostenlosem Eintritt beginnt das Konzert um 19 Uhr in der Eichsfeldhalle, bereits um 11.30 Uhr treten die Gäste an gleicher Stätte vor Schülern des Eichsfeld Gymnasiums Duderstadt, der Heinz-Sielmann-Realschule, der Integrierten Gesamtschule St. Ursula und der Kooperativen Gesamtschule Gieboldehausen auf.

Die Big-Band der Schule gestaltet zunächst das abendliche Konzert, kündigt Initiator Willi Funke an. Der Chor singe anschließend Stücke aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen. Begleitet würden die Sänger teilweise von Instrumental-

gruppen wie einer Rockband und einem kleinen Klassikorchester. Bekannte Stücke der Gruppe Queen wie „Bohemian Rhapsody“ und „Don't stop me now“, Franz Biebls „Ave Maria“, Carl Orffs „Odi et Amo“, die Stücke „Lovely day“ von Bill Withers, „Shall I compare Thee“ von Nils Lindberg, „Rosanna“ von Toto.

Die Gruppe aus Dänemark bestehe aus 114 Jugendlichen. Duderstadts Bürgermeister Wolfgang Nolte (CDU) richte ein Grußwort an die Gäste, berichtet Funke.

Chor hat viele Fans im Eichsfeld

„Die Gruppe hat bislang immer sehr beeindruckende Konzerte gegeben, die unglaublich viele Fans hier schon erleben durften“, erläutert Funke. Der Kontakt zu der dani-



Schüler der Musikefterskole Duderstadt gastieren in der Eichsfeldhalle.

FOTO: WENZEL

sehen Schule sei zustande gekommen durch seine Tätigkeit als Leiter des Studienseminars Göttingen, zu der auch Exkursionen mit Referendaren in das Nachbarland gezählt hätten. Auf Wunsch der Dänen habe

er eine Konzerttournee in der Region vorbereitet, seit 2007 käme die gesamte Schule mit Kollegium und Bediensteten nach Duderstadt.

Nachdem sie ihre Schulpflicht erfüllt hätten, besuchten Schüler für

ein Jahr die Efterskole, die einen musikalischen Schwerpunkt habe und ihnen die Möglichkeit biete, sich beruflich zu orientieren. Prinzip sei, dass sie innerhalb dieses einen Jahres ein Konzertprogramm einstudieren und im Frühjahr zu einer Tournee im europäischen Ausland starten.

Schüler mit Chorprojekten unterwegs

Einige der früheren Schüler seien mittlerweile mit Chorprojekten unterwegs. Sollte im kommenden Jahr die Eichsfeldhalle für das Gastspiel in Duderstadt nicht mehr bereitstehen, „dann müsste man überlegen, ob man diese Veranstaltung vielleicht im Schulzentrum auf der Klappe durchführt, ansonsten wüsste ich keine Örtlichkeit, die in Frage käme“, sagt Funke.

#DEMFUSSBALLSEINZUHAUSE

PLATZ FÜR DEIN TEAM. FUSSBALL ERLEBEN, EMOTIONEN TEILEN – VON DER KREISKLASSE BIS ZUR CHAMPIONS LEAGUE.

Mitmachen auf sportbuzzer.de

Immer informiert auf facebook.com/sportbuzzer

SPORTBUZZER